



Kultur im Kleinod

Programm

Mai–August 2026

Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung über unsere Homepage oder telefonisch.

*Eintritt für alle Veranstaltungen (außer Sonderveranstaltungen):
10 Euro, Studierende: 3 Euro, Mitglieder des Heine-Haus e. V.: 5 Euro.
Besichtigungen des Heine-Hauses nur nach vorheriger Anmeldung möglich.*

HEINE
HAUS
HAMBURG



*Heine-Haus e. V.
Elbchaussee 31 · 22765 Hamburg
Telefon 040-39 19 88 23
info@heine-haus-hamburg.de
www.heine-haus-hamburg.de*

Mittwochssoirée

06. Mai

19:30 Uhr

Dorothee Hansen

Natur und Antike –

Der Romantiker Friedrich Nerly in Rom

Mittwochssoirée

20. Mai

19:30 Uhr

Margret Heymann

*Die jüdische Dichterin Mascha Kaleko
(1907-1975) – verehrt und vertrieben –
vergessen und wiederentdeckt*

Sonntagsmatinée

10. Mai

11:30 Uhr

Susanne Schädlich

Kabarett der Namenlosen

Buchvorstellung

Sonntag

28. Juni

16:00 Uhr

Volker Sielaff

liest aus seinem Gedichtband:
Fragen an den Yeti
Moderation: Mirko Bonné

Mittwochssoirée

13. Mai

19:30 Uhr

Barbara Uppenkamp

*Die Hansische Hochschule für bildende
Künste – Gleichschaltung einer Ham-
burger Kulturinstitution*

Buchvorstellung

Dienstag

26. Mai

19:00 Uhr

Mitgliederjahresversammlung

Heine-Haus e.V.

Die Heine|Mendelssohn-
Residentin Anna Herbst



Heine|Mendelssohn- Residenz Konzert *im Tonali-Saal**

Freitag, 8. Mai
19:30 Uhr

Anna Herbst (Sopran)
Matthias Veit (Klavier)

Französische Mélodies und deutsche
Kunstlieder (Heine-Vertonungen)
im Dialog

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Anmeldung:



* Tonali-Saal | Kleiner Kielort 8 | 20144 Hamburg

Amanda Babaei Viera
Photo: Lorenz Vetter



HAUNTED *eine performative* *Séance*

Freitag, 19. Juni

Samstag, 20. Juni

je 2 Vorstellungen: 19:00 und 21:00 Uhr

Sonntag, 21. Juni

18:00 Uhr

**von Ruby Behrmann &
Barbara Schmidt-Rohr
Amanda Babaei Vieira als Medium**

in Kooperation mit dem Lichthof-Theater
Tickets: www.lichthof-theater.de

Angela Steidele
Photo: Heike Steinweg



Literarische Sommer-Residenz 2026 *Angela Steidele*

Samstag, 15. August
16:00 Uhr

Lesung aus dem Roman
Ins Dunkel
Moderation: Jan Ehlert (NDR)

Die Residenz wird unterstützt von der

ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS



Der Hamburger Bankier Salomon Heine (1767–1844) ließ in unmittelbarer Nähe seines Landhauses in Ottensen im Jahr 1832 ein Gartenhaus erbauen, das heute den Namen Heine-Haus trägt. Seit 1962 steht es unter Denkmalschutz.

Zu seiner Rettung – der Bauzustand hatte nach mehr als einem Jahrhundert stark gelitten – wurde 1975 der Heine-Haus-Verein gegründet. Zahlreiche Hamburger Förderer halfen, das architektonische Kleinod zu restaurieren. Mit dem ovalen Gartensaal wurde das Haus zum Vorzeigeobjekt und erinnert seitdem an den Philanthropen und Mäzen Salomon Heine wie auch an seinen Neffen, den Dichter Heinrich Heine.

Das Haus ist seit 2001 eine Außenstelle des Altonaer Museums. Die Instandhaltung obliegt weiterhin unserem Verein, der auch die hier aufgeführten Veranstaltungen organisiert.

Herzlichst
Ihr
Heine-Haus e. V.

Programm: Dr. Beate Borowka-Clausberg

*Ihre freundliche Erinnerung
an Salomon Heine*

Die Basisarbeit des Vereins wird gefördert von:



Martha Pulvermacher Stiftung

